

Ressort: Politik

Durchbruch bei Tarifverhandlungen für Öffentlichen Dienst

Potsdam, 17.04.2018, 21:05 Uhr

GDN - Die Vertreter von Arbeitgebern und Gewerkschaften haben sich auf Lohnerhöhungen für die 2,3 Millionen Tarifbeschäftigten im öffentlichen Dienst von Bund und Kommunen geeinigt. Bis zum Jahr 2020 soll es in drei Stufen mehr Geld geben, so das vorläufige Verhandlungsergebnis, das am Dienstagabend in Potsdam bekannt wurde.

Rückwirkend zum 1. März sind 3,19 Prozent mehr eingeplant, zum 1. April 2019 ein weiteres Lohnplus von 3,09 Prozent und zum 1. März 2020 soll es weitere 1,06 Prozent mehr geben. Zudem sollen alle Beschäftigten bis zur Entgeltgruppe sechs eine Einmalzahlung von 250 Euro erhalten. Auszubildende sollen 2018 und 2019 je 50 Euro mehr Geld bekommen. Die Laufzeit des Tarifvertrages soll 30 Monate betragen, hieß es. Die Einigung muss aber noch von den Tarifgremien gebilligt werden.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-104853/durchbruch-bei-tarifverhandlungen-fuer-oeffentlichen-dienst.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com